

Öffentliche Bekanntgabe der

Übertragung der polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben auf die gemeindlichen Vollzugsbediensteten der Landeshauptstadt Dresden als Ortspolizeibehörde nach § 3 Absatz 1 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO)

Aufgrund des § 3 Absatz 1 der Gemeindlichen-Vollzugsbediensteten-Verordnung (GemVollzVO) vom 26. April 2023 (SächsGVBl. S. 230) in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Nummer 1 und Nummer 2 sowie § 9 Absatz 1 Satz 1 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) vom 11. Mai 2019 (SächsGVBl. S. 358, 389), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2024 (SächsGVBl. S. 724) geändert worden ist, gibt die Landeshauptstadt Dresden als Ortspolizeibehörde nach § 1 Absatz 1 Nummer 4 SächsPBG die Übertragung der polizeibehördlichen Vollzugsaufgaben nach § 1 und § 2 GemVollzVO auf ihre gemeindlichen Vollzugsbediensteten wie folgt öffentlich bekannt:

A. die Übertragung der polizeibehördlichen Aufgaben nach § 1 Absatz 1 Nummer 1 bis Nummer 9 der GemVollzVO für den Vollzug:

- von Satzungen und Polizeiverordnungen der Orts- und Kreispolizeibehörden, § 1 Absatz 1 Nummer 1 GemVollzVO,
- der Vorschriften zum Schutz von öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, Kinderspielplätzen sowie anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und missbräuchliche Benutzung, § 1 Absatz 1 Nummer 2 GemVollzVO,
- der Vorschriften über den ruhenden Verkehr, § 1 Absatz 1 Nummer 3 GemVollzVO,
- der Vorschriften über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, § 1 Absatz 1 Nummer 4 GemVollzVO,
- der Vorschriften über das Verbot des Behandelns, Lagerns, und Ablagerns von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen, § 1 Absatz 1 Nummer 5 GemVollzVO,
- der Vorschriften über das Reisegewerbe und das Marktwesen, § 1 Absatz 1 Nummer 6 GemVollzVO,
- der §§ 3 bis 9 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist, § 1 Absatz 1 Nummer 7 GemVollzVO,
- des Sächsischen Gaststättengesetzes vom 3. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 198), das zuletzt durch Artikel 27 des Gesetzes vom 26. April 2018 (SächsGVBl. S. 198) geändert worden ist, § 1 Absatz 1 Nummer 8 GemVollzVO und
- der Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden, § 1 Absatz 1 Nummer 9 GemVollzVO.

B. die Übertragung der polizeibehördlichen Aufgaben gemäß § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 bis Nummer 5 der GemVollzVO für den Vollzug:

- der Vorschriften zum Schutz der Ruhe an Sonn- und Feiertagen, § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 1 GemVollzVO,
- der Vorschriften zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in der Öffentlichkeit, § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 2 GemVollzVO,
- der Vorschriften über unzulässigen Lärm außerhalb des Anwendungsbereichs des Bundesimmissionsschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 3 des Gesetzes vom 19. Oktober 2022 (BGBl. I S. 1792) geändert worden ist, § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 3 GemVollzVO,
- der Vorschriften zu Abbrennverboten pyrotechnischer Gegenstände nach der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Januar 1991 (BGBl. I S. 169), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 20. Dezember 2021 (BGBl. I S. 5238) geändert worden ist, § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 GemVollzVO und
- von Anordnungen der Katastrophenschutzbehörde nach den §§ 55 und 58 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), das zuletzt durch das Gesetz vom 25. Juni 2019 (SächsGVBl. S. 521) geändert worden ist, auch im Rahmen der Mitwirkungspflicht nach § 39 Absatz 1 Nummer 3 und Absatz 2 Nummer 6 dieses Gesetzes, § 1 Absatz 2 Satz 1 Nummer 5 GemVollzVO.

C. die Übertragung der polizeibehördlichen Aufgaben gemäß § 1 Absatz 4 Nummer 2 bis Nummer 4 der GemVollzVO für den Vollzug:

- von Vorschriften zum Schutz der Bevölkerung vor übertragbaren Krankheiten, § 1 Absatz 4 Nummer 2 GemVollzVO,
- der Vorschriften zur Überwachung des Umganges und Verkehres mit explosionsgefährlichen Stoffen im Zusammenhang mit dem Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände und der Vorschriften zur Überwachung der Einhaltung der mit einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2002 (BGBl. I S. 3518), das zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3146) geändert worden ist, verbundenen Pflichten mit Ausnahme der Überwachung des Verbringens explosionsgefährlicher Stoffe im öffentlichen Straßenverkehr, § 1 Absatz 4 Nummer 3 GemVollzVO und
- des Prostituiertenschutzgesetzes vom 21. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2372), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 9. März 2021 (BGBl. I S. 327) geändert worden ist, § 1 Absatz 4 Nummer 4 GemVollzVO.

D. Die Aufgaben werden einschließlich der Befugnis zur Anwendung unmittelbaren Zwangs gemäß § 2 GemVollzVO übertragen. Neben dem Vollzug von Rechtsnormen umfasst die Übertragung der jeweiligen polizeibehördlichen Aufgabe nach den Buchstaben A–C auch den Vollzug von Allgemeinverfügungen und sonstigen Anordnungen, vgl. § 1 Absatz 5 GemVollzVO.

Dresden, 27. November 2024

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Dresdner Amtsblatt
Elektronische Ausgabe

Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit
und Protokoll

Telefon (03 51) 4 88 23 90
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de
www.dresden.de/social-media

Redaktion/Satz
Barbara Knifka, kommissarische Amtsleiterin
(verantwortlich),
Sigrun Harder, Marion Mohaupt,
Sylvia Siebert, Andreas Tampe
www.dresden.de/amtsblatt